



Sammlung Theaterzettel

Wilhem Tell

Schiller, Friedrich

1893-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. Mai 1893.

91. Vorstellung im Abonnement A.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.
(Regie: Der Intendant.)

Personen:

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Herr Franke.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Neumann.	Kunz von Gerjan	Herr Peters.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Nieper.	Fenni, Fischerknabe	Frl. De Sant I.
Werner Stauffacher	Herr Bauer.	Seppi, Hirtenknabe	Frl. Schelly.
Nel Neding	Herr Starke I.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Hans auf der Mauer	Herr Springer.	Hedwigs, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Jacobi.
Jörg im Hofe	Herr Deckert.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Frl. Wittels.
Ulrich, der Schmied	Herr Brentano.	Armgard, Bäuerinnen	Frl. Clair.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Waltherr, Tell's Knaben	Frl. Schubert.
Waltherr Fürst	Herr Eichrodt.	Wilhelm, Tell's Knaben	Louise Schaaß
Wilhelm Tell	Herr Roser.	Friedrichardt, Söldner	Al. Baro.
Köffelmann, der Pfarrer	Herr Strubel.	Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister	Herr Hildebrandt.
Petermann, der Sigrift	Herr Rüdiger.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Lösch.
Kuoni, der Hirt	Herr Döring.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Schreiner.
Berni, der Jäger	Herr Langhammer.	Der Frohnvogt	Herr Reßler.
Kuodi, der Fischer	Herr Stury.		Herr Schödl.
Arnold von Melchtal	Herr Tietzsch.		
Konrad Baumgarten	Herr Bongard.		
Meier von Sarnen	Herr Virel.		
Struth von Winkelried	Herr Semes.		
Klaus von der Flüe	Herr Schilling.		
Burkhard am Bühel	Herr Starke II.		
Arnold von Sewa			

*** Wilhelm Tell: Herr Eugen Schady vom Stadttheater in Breslau, als Gast.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Calmbach.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperreloge:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Plaz.	Erstes Parquet	M. 4.— per Plaz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6.— per Plaz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. und 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Plaz.
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Ranges	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 24. Mai 1893. 92. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von F. Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.